

WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

FACHSERIE

15

Reihe 1

**Einnahmen und Ausgaben
ausgewählter privater Haushalte**

1. Vierteljahr 1986

*Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv*



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im Juli 1987

Preis: DM 3,20

Bestellnummer: 2150100-86321

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	4
Tabellenteil	
1 Budgets je Haushalt und Monat (DM/Prozent)	5
2 Einnahmen und Ausgaben je Haushalt und Monat (DM/Prozent)	6
3 Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Verwendungszweck sowie nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter (DM/Prozent)	8
4 Aufwendungen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren je Haushalt und Monat nach Güterarten (Menge/DM)	9

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet;
sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in
der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder
geheimzuhalten

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen

Erläuterungen

In den laufenden Wirtschaftsrechnungen werden die Einnahmen und Ausgaben folgender Haushaltstypen beobachtet:

Haushaltstyp 1: 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen.

Erfaßt werden überwiegend ältere Ehepaare, deren Haupteinkommensquellen Übertragungen vom Staat (Renten und Pensionen) und Arbeitgeber sind. Diese Einkommen sollten im Jahr 1986 zwischen 1.200 und 1.800 DM im Monat liegen. Bei der erstmaligen Festlegung der Einkommensgrenze 1964 wurde in etwa von den damaligen Sätzen der Sozialhilfe ausgegangen. Diese Sätze werden seitdem entsprechend der Steigerung der Renten und der Sozialhilfesätze fortgeschrieben.

Haushaltstyp 2: 4-Personen-Haushalte von Angestellten und Arbeitern mit mittlerem Einkommen.

Erfaßt werden Ehepaare mit zwei Kindern, davon mindestens ein Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner sollte als Angestellte(r) oder Arbeiter(in) tätig und alleiniger Einkommensbezieher(in) sein. Das Bruttoeinkommen aus hauptberuflicher, nichtselbständiger Arbeit dieses Ehepartners sollte 1986 zwischen 2.700 DM und 4.100 DM im Monat liegen. Bei der Festlegung der Einkommensgrenzen wurde 1964 von einem Wert ausgegangen, der etwa dem durchschnittlichen Bruttomonatsverdienst eines männlichen Arbeiters in der Industrie und dem eines männlichen Angestellten entsprach. Die Einkommensgrenzen werden seitdem entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.

Haushaltstyp 3: 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen.

Erfaßt werden Ehepaare mit zwei Kindern, davon mindestens ein Kinder unter 15 Jahren. Ein Ehepartner sollte als Beamter/in oder Angestellte(r) tätig und Hauptverdiener der Familie sein. Das Bruttoeinkommen aus hauptberuflicher, nichtselbständiger Arbeit dieses Ehepartners sollte 1986 zwischen 4.900 und 6.500 DM im Monat liegen. Das Einkommen hatte 1964 einen nominalen Abstand von etwa 1.000 DM zum Einkommen des Typs 2. Diese Einkommensgrenzen werden seitdem entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.

Die als Privater Verbrauch nachgewiesenen Mengen und Beträge beziehen sich auf die Marktentnahme der beobachteten Haushalte. Sie umfassen die Käufe von Waren und Dienstleistungen für den Eigenverbrauch und für Geschenke an Dritte sowie die unterstellten Käufe, d.h. die zu Einzelhandelspreisen bewerteten Deputate und den Mietwert der Eigentümerwohnung. Nicht enthalten sind Menge und Wert der Sachgeschenke von Dritten und die Sachzugänge aus Eigenbewirtschaftung.

Die laufenden Wirtschaftsrechnungen gehen bis auf das Jahr 1949 zurück. Infolge einer grundlegenden Reform des Erhebungsverfahrens im Jahr 1964 liegen voll vergleichbare Ergebnisse für die drei Haushaltstypen für die Jahre 1964 bis 1985 vor. Im Jahr 1986 erfolgte erneut eine (wenn auch nur geringfügig geänderte) Neuabgrenzung der Haushalte und die Anpassung an die neue "Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte", Ausgabe 1983.

Eine Darstellung der Methoden sowie der Möglichkeiten und Grenzen der laufenden Wirtschaftsrechnungen ist in "Wirtschaft und Statistik" Heft 8/1965 bzw. Heft 6/1972 enthalten.

1 BUDGETS JE HAUSHALT UND MONAT

1. VIERTELJAHR 1986

ART DER EINKOMMEN UND AUSGABEN	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	ERFASSTE HAUSHALTE (ANZAHL)					
	157	1	363	1	407	1
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT.....	0.42	0,0	3602.49	92,5	5728,55	83,3
EINKOMMEN DEP. BEZUGSPERSON.....	0.42	0,0	3540,06	81,1	5547,18	80,6
DARUNTER:						
UNREGELMAESSIGE ZAHLUNGEN 1).....	-	-	140,83	3,2	171,66	2,5
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNG DES ARBEITGEBERS.....	-	-	31,97	0,7	28,24	0,4
EINKOMMEN DER UEBRIGEN HAUSHALTSMITGLIEDER.....	-	-	62,44	1,4	181,40	2,6
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT 2).....	37,40	2,1	103,70	2,4	87,16	1,3
BRUTTOEINKOMMEN AUS VERMOEGEN 3).....	139,25	7,7	285,42	5,9	646,01	9,4
EINKOMMEN AUS EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN UND UNTERVERMIETUNG....	1627,84	80,2	403,90	9,3	417,70	6,1
LAUFENDE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN VOM STAAT 4).....	1562,18	86,6	204,47	4,7	153,56	2,2
DARUNTER:						
RENTEN DER GESETZLICHEN RENTEN- UND UNFALLVERSICHERUNG....	1462,80	81,0	4,54	0,1	3,68	0,1
UEBERTRAGUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN.....	81,17	4,5	178,43	4,1	141,25	2,1
SONSTIGE LAUFENDE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN 5), UNTERMIETE...	35,65	2,0	14,23	0,3	9,55	0,1
EINMALIGE UND UNREGELMAESSIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN 6)...	30,00	1,7	185,20	4,2	284,30	3,7
DARUNTER:						
VOM STAAT.....	4,80	0,3	75,81	1,7	97,80	1,4
VON PRIVATEN HAUSHALTEN.....	14,44	0,8	99,15	2,2	92,11	1,3
HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN.....	1804,81	100	4365,51	100	6579,46	100
ABZUEGLICH:						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN.....	1,01	0,1	391,89	9,0	920,14	13,4
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG.....	64,83	3,6	597,91	13,7	449,79	6,5
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN.....	1739,08	96,4	3375,71	77,3	5509,52	80,1
ZUZUEGLICH:						
SONSTIGE EINKOMMEN 7).....	19,94	-	163,49	-	408,22	-
DARUNTER:						
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 8).....	12,70	-	71,49	-	231,83	-
DARUNTER:						
VOM STAAT 4).....	-	-	12,14	-	108,49	-
VON PRIVATEN HAUSHALTEN.....	-	-	49,10	-	83,61	-
AUSGABEFABHIGE EINKOMMEN UND EINKOMMEN.....	1759,02	100	3539,20	100	5917,75	100
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH.....	1466,17	83,4	2741,43	77,5	4143,41	70,0
UEBRIGE AUSGABEN 9).....	134,86	7,7	361,05	10,2	1004,95	17,0
ZINSEN.....	1,25	0,1	77,24	2,2	381,22	5,9
STEUERN (OHNE EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN).....	5,85	0,3	23,99	0,7	28,06	0,5
DAR. KRAFTFAHRZEUGSTEUER.....	5,56	0,3	22,13	0,6	24,13	0,4
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG....	-	-	18,65	0,5	162,35	2,7
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG 10)	2,47	0,1	5,67	0,2	10,85	0,2
PRAEMIEN FUER PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG.....	5,54	0,3	7,05	0,2	110,04	1,9
PRAEMIEN FUER KRAFTFAHRZEUGVERSICHERUNG 11).....	22,78	1,3	77,25	2,2	100,58	1,7
PRAEMIEN FUER SONSTIGE SCHADEN- UND UNFALLVERSICHERUNG.....	19,45	1,1	42,06	1,2	47,07	0,8
BEITRAEGE AN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.....	9,28	0,5	33,17	0,9	55,86	0,9
GELDSPENDEN, UEBERTRAGUNGEN AN ANDERE PRIVATE HAUSHALTE UND SONSTIGE AUSGABEN 12).....	68,15	3,9	78,02	2,2	138,92	2,3
VERAENDERUNG (+/-) DER VERMOEGENS- UND FINANZKONTEN 13).....	+187,99	+9,0	+436,68	+12,3	+769,38	+13,0
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON SACHVERMOEGEN.....	+0,42	+0,0	+46,30	+1,3	+59,10	+1,0
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON GELDVVERMOEGEN.....	+158,97	+9,0	+343,71	+9,7	+386,38	+6,5
KREDITRUECKZAHLUNG (+) BZW. KREDITAUFNAHME (-).....	-1,41	-0,1	+46,68	+1,3	+323,91	+5,5

1) URLAUBS-, WEIHNACHTSGELD, PRAEMIEN, TANTIEMEN, JEDOCH KEIN UEBERSTUNDENENTGELT. - 2) IM WESENTLICHEN EINKOMMEN AUS SELBSTAENDIGER ARBEIT, Z. B. ENTGELTE FUER HAUSHALTSBUCHFUEHRUNG, GEFUELLIGKEITSLAESTUNGEN U.AE. - 3) EINKOMMEN AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG, MIETWERT DER EIGENTUMERWOHNUNG, VERRINGERT UM DIE AUSGABEN FUER DEN UNTERHALT VON GRUNDSTUECKEN UND GEBAUEN, SOWIE EINKOMMEN AUS GELDVVERMOEGEN (DIVIDENDEN, ZINSEN ETC.). - 4) UEBERTRAGUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG U. DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, OFFENTLICHE PENSIONEN. - 5) WERKSPENSIONEN /-RENTEN, STREIKUNTERSTUETZUNGEN, LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AUS PRIVATER KRANKEN- UND SCHADENVERSICHERUNG UND VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN. - 6) EINMALIGE UEBERTRAGUNGEN VON UNTER 2000 DM JE EINZELFALL. - 7) EINKOMMEN AUS DEM VERKAUF IM HAUSHALT ERZEUGTER ODER GEBRAUCHTER WAREN (Z.B. PKW), EINMALIGE UND UNREGELMAESSIGE UEBERTRAGUNGEN VON 2000 DM UND MEHR JE EINZELFALL, ERSTATTUNG FUER GESCHAEFFLICHE ZWECKE, RUECKVERGUETUNGEN AUF WARENKAUEFE (Z.B. FLASCHENPFAND), RUECKVERGUETUNG VON ZUVIEL BEZAHLTEN ENERGIEKOSTEN, JEDOCH KEINE EINKOMMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG UND KREDITAUFNAHME. - 8) EINMALIGE UND UNREGELMAESSIGE UEBERTRAGUNGEN VON 2000 DM UND MEHR JE EINZELFALL. - 9) OHNE AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG. - 10) AUCH FREIWILLIGE BEITRAEGE FUER PENSIONS-, ALTERS- UND STERBEKASSEN. - 11) KFZ-HAFTPFLICHT-, KASKO-, INSASSENVERSICHERUNG. - 12) GELDSTRAFEN, SPIELEINSAETZE, AUSGABEN FUER GESCHAEFFLICHE ZWECKE, PACHTEN FUER GAERTEN. - 13) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG, ABZUEGLICH EINKOMMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG U. KREDITAUFNAHME, JEDOCH OHNE WERTVERAENDERUNG VORHANDENEN SACH- UND GELDVVERMOEGENS.

2 EINNAHMEN UND AUSGABEN JE HAUSHALT UND MONAT

1. VIERTELJAHR 1986

BLATT 1

ART DER NACHWEISUNG	I HAUSHALTSTYP 1		J HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I	I	I	I	I	I
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
EINNAHMEN. 1)	3478,15	100	8390,84	100	13854,34	100
DAVON:						
EINKOMMEN AUS ERWERBSTÄTIGKEIT.....	37,82	1,1	3706,20	44,2	5815,75	42,0
EINNAHMEN AUS VERMOEGEN.....	148,83	4,3	280,28	3,5	750,87	5,4
EINNAHMEN AUS LAUFENDEN UEBERTRAGUNGEN.....	1897,84	45,9	218,38	2,6	161,80	1,2
EINNAHMEN AUS EINMALIGEN U. UNREGELM. UEBERTRAGUNGEN.....	42,70	1,2	286,68	3,1	486,12	3,5
EINNAHMEN AUS UNTERVERMIETUNG UND AUS DEM VERKAUF V. WAREN.	3,52	0,1	57,87	0,7	87,05	0,6
EINNAHMEN AUS DER AUFLÖSUNG VON SACHVERMOEGEN. 1)	-	-	0,19	0,0	189,51	1,2
EINNAHMEN AUS DER AUFLÖSUNG VON GELDVERMOEGEN. 1)	1631,89	48,9	3693,77	44,0	6066,23	43,8
EINNAHMEN AUS KREDITAUFNAHME.....	12,74	0,4	133,11	1,6	235,95	1,7
SONSTIGE EINNAHMEN.....	3,71	0,1	34,35	0,4	91,25	0,7
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH.....	1466,17	100	2741,43	100	4143,41	100
DAVON:						
NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN.....	430,51	29,4	694,16	25,3	869,18	21,0
FLEISCH, FLEISCHERZEUGNISSE, FISCHE, FISCHERZEUGNISSE.....	109,14	7,4	166,93	6,1	179,17	4,3
MILCH, MILCHERZEUGNISSE, EIER, SPEISEFETTE UND -ÖLE.....	65,73	4,5	98,03	3,6	124,64	3,0
OBST, OBSTERZEUGNISSE.....	27,06	1,8	32,32	1,2	44,06	1,1
KARTOFFELN, GEMUESE, KARTOFFEL- UND GEMUESEERZEUGNISSE.....	24,89	1,7	36,95	1,3	50,24	1,2
BROT UND ANDERE BACKWAREN.....	45,22	3,1	66,41	2,4	76,79	1,9
ZUCKER, SUESSWAREN, MARMLADE.....	23,72	1,6	41,87	1,5	50,67	1,2
ANDERE NAHRUNGSMITTEL.....	21,73	1,5	42,65	1,6	52,32	1,3
GETRAENKE, TABAKWAREN.....	82,06	5,6	131,77	4,8	149,86	3,6
VERZEH VON SPEISEN UND GETRAENKEN IN KANTINEN, GAST- STAETTEN U. AE.....	30,83	2,1	77,21	2,8	141,33	3,4
BEKLEIDUNG, SCHUHE	73,78	5,0	219,36	8,0	388,90	9,4
HERRENOBERBEKLEIDUNG.....	10,26	0,7	28,20	1,0	59,10	1,4
DAMENBERBEKLEIDUNG.....	22,95	1,6	42,32	1,5	80,78	2,2
KNABENBERBEKLEIDUNG.....	1,71	0,1	17,23	0,6	28,17	0,7
MAEDCHENBERBEKLEIDUNG.....	0,35	0,0	20,12	0,7	26,15	0,6
SPORTBEKLEIDUNG.....	2,41	0,2	10,41	0,4	23,20	0,6
HERREN-, DAMEN- UND KINDERWAESCHE, SAEUGLINGSBEKLEIDUNG...	11,33	0,8	25,18	0,9	44,64	1,1
STRUMPFWAREN, KOPFBEDECKUNGEN, BEKLEIDUNGSZUBEHOER UND -STOFFE, KURZWAREN.....	11,85	0,8	32,55	1,2	49,58	1,2
SCHUHE.....	9,32	0,6	40,37	1,5	61,97	1,5
FREMDE AENDERUNGEN UND REPARATUREN AN BEKLEIDUNG UND SCHUHEN, MIETEN FUER BEKLEIDUNG UND SCHUHE.....	3,60	0,2	3,01	0,1	5,31	0,1
WOHNUNGSMIETEN, ENERGIE.....	537,15	36,6	783,00	28,6	1102,37	26,6
WOHNUNGSMIETEN.....	370,33	25,3	571,83	20,9	840,09	20,3
ENERGIE.....	166,82	11,4	211,17	7,7	262,28	6,3
MOEBEL, HAUSHALTSGERAETE UND ANDERE GUETER FUER DIE HAUS- HALTSFUEHRUNG.....	102,63	7,0	238,13	8,7	328,63	7,9
MOEBEL.....	10,21	0,7	82,56	3,0	103,67	2,5
BODENBELAEGE, HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWAESCHE.....	14,31	1,0	32,02	1,2	43,22	1,0
HEIZ- U. KOCHGERAETE, ANDERE ELEKTRISCHE HAUSHALTSGERAETE..	16,03	1,1	28,05	1,1	50,22	1,2
GESCHIRR UND ANDERE GEBRAUCHSGUETER FUER DIE HAUSHALTS- FUEHRUNG.....	12,34	0,8	30,20	1,1	44,89	1,1
VERBRAUCHSGUETER FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG.....	15,13	1,0	30,82	1,1	37,82	0,9
DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG, FREMDE REPA- RATUREN UND INSTALLATIONEN VON GEBRAUCHSGUETERN FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG.....	16,82	1,3	9,64	0,4	23,93	0,6
TAPETEN, ANSTRICHFARBEN, BAUSTOFFE, FREMDE REPARATUREN AN DER WOHNUNG.....	15,76	1,1	23,84	0,9	24,77	0,6

1) Einschl. Abhebungen vom Girokonto und vom Sparkonto

2 EINNAHMEN UND AUSGABEN JE HAUSHALT UND MONAT

1. VIERTELJAHR 1986

BLATT 2

ART DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	I	I	I	I	I	I
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
GUETER FUER DIE GESUNDHEITS- UND KOERPERPFLEGE.....	64,72	4,4	86,59	3,2	266,65	6,4
VERBRAUCHSGUETER FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGE.....	20,41	1,4	11,58	0,4	37,10	0,9
GEBRAUCHSGUETER FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGE.....	2,19	0,1	6,69	0,2	11,87	0,3
Dienstleistungen von Aerzten und anderen medizinischen Fachkraefte n , fremde Reparaturen an Gebrauchsguetern Fuer die Gesundheitspflege.....	7,34	0,5	7,66	0,3	122,91	3,0
Dienstleistungen der Krankenhaeuser, Sanatorien, Pflege- heime u. Ae.....	1,44	0,1	0,89	0,0	6,97	0,2
VERBRAUCHSGUETER FUER DIE KOERPERPFLEGE.....	14,21	1,0	37,84	1,4	51,55	1,2
GEBRAUCHSGUETER FUER DIE KOERPERPFLEGE.....	2,43	0,2	2,12	0,1	4,40	0,1
Dienstleistungen fuer die Koerperpflege, fremde Repara- turen an Gebrauchsguetern fuer die Koerperpflege.....	16,69	1,1	19,80	0,7	31,86	0,8
GUETER FUER VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG.....	137,52	9,4	413,35	15,1	619,66	15,0
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRADER.....	24,84	1,7	148,74	5,4	208,44	5,0
GEBRAUCHSGUETER FUER KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRADER.....	4,17	0,3	17,00	0,6	16,58	0,4
KRAFTSTOFFE.....	16,89	1,2	91,24	3,3	125,53	3,0
VERBRAUCHSGUETER FUER KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRADER.....	1,02	0,1	2,42	0,1	2,82	0,1
Fremde Reparaturen an Kraftfahrzeugen und Fahrraedern, andere Dienstleistungen fuer Kraftfahrzeuge und Fahr- raeder.....	18,79	1,3	63,13	2,3	115,18	2,8
Fremde Verkehrsleistungen (ohne Pauschalreisen).....	26,16	1,8	33,80	1,2	72,72	1,8
Nachrichtenuebermittlung.....	45,66	3,1	57,03	2,1	78,39	1,9
GUETER FUER BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT.....	92,00	6,3	258,25	9,4	431,78	10,4
Fernsehempfangs-, Rundfunkempfangs-, Phono- Foto- und Kinoagaete.....	16,88	1,2	31,61	1,2	54,61	1,3
Andere Gebrauchsgueter f. Bildung, Unterhaltung, Freizeit, Buecher, Zeitungen, Zeitschriften.....	4,64	0,3	41,24	1,5	79,86	1,9
Verbrauchsgueter fuer Bildung, Unterhaltung, Freizeit.....	30,00	2,0	45,39	1,7	80,97	2,0
Unterrichtsleistungen.....	3,99	0,3	15,07	0,5	24,05	0,6
Dienstleistungen fuer Bildung, Unterhaltung, Freizeit.....	0,00	0,0	47,00	1,7	73,47	1,8
Pflanzen, Gueter fuer die Gartenpflege.....	15,38	1,0	40,80	1,5	64,32	1,6
Tiere, Gueter fuer die Tierhaltung.....	13,50	0,9	22,59	0,8	37,53	0,9
Fremde Installationen und Reparaturen an Gebrauchsguetern fuer Bildung, Unterhaltung, Freizeit.....	4,74	0,3	9,69	0,4	10,79	0,3
GUETER FUER DIE PERSOENLICHE AUSSTATTUNG, DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES SOWIE GUETER SONSTIGER ART.....	27,88	1,9	48,61	1,8	136,23	3,3
GUETER FUER DIE PERSOENLICHE AUSSTATTUNG.....	6,17	0,4	13,97	0,5	28,01	0,7
Begrabnisartikel.....	7,82	0,5	0,88	0,0	1,74	0,0
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes.....	7,57	0,5	15,32	0,6	60,24	1,5
Pauschalreisen.....	1,58	0,1	8,90	0,3	19,30	0,5
Dienstleistungen der Kreditinstitute und Versicherungen.....	2,74	0,2	5,17	0,2	19,98	0,5
Dienstleistungen und fremde Reparaturen sonstiger Art.....	2,00	0,1	4,37	0,2	6,97	0,2
²⁾ AUSGABEN (OHNE PRIVATER VERBRAUCH).....	2012,98	100	5649,51	100	9710,92	100
DAVON.						
STEUERN.....	6,96	0,3	415,88	7,4	948,20	9,8
Beitraege zur Sozialversicherung, Arbeitsfoerderung.....	65,61	3,3	616,11	10,9	616,46	6,3
Praemien und Beitrage fuer private Versicherungen und Pensionskassen.....	49,44	2,5	130,47	2,3	264,23	2,7
Beitraege, Geldspenden und sonstige uebertragungen.....	70,19	3,5	87,18	1,5	140,99	1,5
Tilgung und Verzinsung von Krediten.....	12,59	0,6	257,02	4,5	911,07	9,4
Ausgaben fuer die Bildung von Sachvermoegen.....	0,42	0,0	46,49	0,8	218,61	2,3
Ausgaben fuer die Unterhaltung von Grundstuecken, Ge- baeuden und Eigentumswohnungen.....	9,67	0,5	34,86	0,6	104,96	1,1
Ausgaben fuer die Bildung von Geldvermoegen. ²⁾	1790,86	89,0	4037,48	71,5	6452,61	66,4
Sonstige Ausgaben.....	7,24	0,4	24,01	0,4	53,79	0,6

2) Einschl. Einzahlungen auf Girokonto und Sparkonto

3 AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH VERWENDUNGSZWECK

SOWIE NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT DER GUETER

1. VIERTELJAHR 1986

ART DER AUSGABEN 1)	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I DM	I PROZENT	I DM	I PROZENT	I DM	I PROZENT
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH.....	1466,17	100	2741,43	100	4143,41	100
NACH VERWENDUNGSZWECK						
NAHUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN.....	430,51	29,4	694,16	25,3	869,18	21,0
NAHUNGSMITTEL 2).....	317,60	21,7	485,17	17,7	677,89	13,9
DARUNTER:						
TIERISCHEN URSPRUNGS 3).....	168,67	11,5	255,90	9,3	285,24	7,1
PFLANZLICHEN URSPRUNGS 2).....	148,93	10,2	229,27	8,4	282,65	6,8
GETRAENKE.....	63,84	4,4	106,78	3,9	131,06	3,2
TABAKWAREN.....	18,14	1,2	24,89	0,9	18,80	0,5
VERZEH V.SPEISEN U.GETRAENKEN IN KANTINEN,GASTSTAETTEN U.AE	30,83	2,1	77,21	2,8	141,33	3,4
BEKLEIDUNG, SCHUHE.....	73,78	5,0	219,36	8,0	388,90	9,4
OBERBEKLEIDUNG.....	37,04	2,5	108,72	4,0	206,09	5,0
SONSTIGE BEKLEIDUNG.....	25,80	1,8	68,21	2,5	117,55	2,8
SCHUHE.....	10,94	0,7	42,42	1,5	65,23	1,6
WOHNUNGSMIETEN, ENERGIE (OHNE KRAFTSTOFFE).....	537,15	36,6	783,00	28,6	1102,37	26,6
WOHNUNGSMIETEN (AUCH MIETWERT D.EIGENTUEMERWOHNUNG U.AE.) 4)	370,33	25,3	571,83	20,9	840,09	20,3
ENERGIE.....	166,82	11,4	211,17	7,7	262,28	6,3
DARUNTER:						
ELEKTRIZITAET UND GAS.....	98,15	6,7	129,97	4,7	193,67	4,7
HEIZOEL.....	17,80	1,2	20,48	0,7	25,30	0,6
ZENTRALHEIZUNG UND WARMWASSER.....	41,17	2,8	57,87	2,1	42,28	1,0
MOEBEL, HAUSHALTSGERAETE U. AE. FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG....	102,63	7,0	238,13	8,7	328,63	7,9
DARUNTER:						
MOEBEL 5).....	10,21	0,7	82,56	3,0	103,67	2,5
BODENBELAEGE, HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWAESCHE.....	14,31	1,0	32,02	1,2	43,22	1,0
HEIZ- UND KOCHGERAETE, AND. ELEKTR. HAUSHALTSGERAETE.....	16,03	1,1	29,05	1,1	50,22	1,2
GESCHIRR U.A. GEBRAUCHSGUETER FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG ...	12,34	0,8	30,20	1,1	44,99	1,1
VERBRAUCHSGUETER FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG 6).....	15,13	1,0	30,82	1,1	37,82	0,9
TAPETEN, ANSTRICHFARBEN, BAUSTOFFE, REP. AN DER WOHNUNG.....	15,76	1,1	23,84	0,9	24,77	0,6
GUETER FUER DIE GESUNDHEITS- UND KOERPERPFLEGE.....	64,72	4,4	86,59	3,2	266,65	6,4
GUETER FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGE.....	22,60	1,5	18,27	0,7	48,96	1,2
DIENSTL.V.AERZTEN,KRANKENHAUSERN U.AE.F.D.GESUNDHEITSPFLEGE	8,79	0,6	8,95	0,3	129,88	3,1
GUETER FUER DIE KOERPERPFLEGE.....	16,64	1,1	39,96	1,5	85,95	2,1
DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE KOERPERPFLEGE 7).....	16,69	1,1	19,80	0,7	31,66	0,8
GUETER FUER VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG.....	137,52	9,4	413,35	15,1	619,66	15,0
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRADER.....	24,84	1,7	148,74	5,4	208,44	5,0
KRAFTSTOFFE.....	16,89	1,2	91,24	3,3	125,53	3,0
VERBRAUCHSGUETER FUER KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRADER.....	1,02	0,1	2,42	0,1	2,82	0,1
REPARATUREN,ERSATZTEILE UND ZUBEHOER 8).....	9,61	0,7	43,29	1,6	74,29	1,8
ANDERE DIENSTLEISTUNGEN FUER KRAFTFAHRZEUGE U.FAHRRADER 9)	13,35	0,9	36,84	1,3	57,48	1,4
FREMDE VERKEHRSLEISTUNGEN (OHNE PAUSCHALREISEN).....	26,15	1,8	33,80	1,2	72,72	1,8
FERNSPRECH- UND SONSTIGE POSTGEBUEHREN.....	48,66	3,3	57,03	2,1	78,39	1,9
GUETER FUER BILDUNG UNTERHALTUNG, FREIZEIT.....	92,00	6,3	258,25	9,4	431,76	10,4
DARUNTER:						
FERNSEH-, RUNDFUNK- UND PHONOGERAETE 10).....	15,83	1,1	28,58	1,0	45,28	1,1
FOTO- UND KINOGERAETE 10).....	1,04	0,1	3,03	0,1	9,33	0,2
SPORT- UND CAMPINGARTIKEL.....	0,48	0,0	5,05	0,2	18,44	0,4
BUECHER ZEITUNGEN, ZEITSCHRIFTEN.....	30,00	2,0	45,39	1,7	80,97	2,0
BESUCH VON THEATER-, KINO-, SPORTVERANSTALTUNGEN U.AE.....	18,38	1,3	40,80	1,5	64,32	1,6
PFLANZEN, GUETER FUER DIE GARTENPFLEGE.....	13,50	0,9	22,99	0,8	37,83	0,9
TIERE, GUETER FUER DIE TIERHALTUNG.....	4,74	0,3	9,69	0,4	10,79	0,3
GUETER F. PERSOENL. AUSSTATTUNG UND SONST. ART., REISEN.....	27,88	1,9	48,61	1,8	136,23	3,3
DARUNTER:						
UHREN, SCHMUCK 11).....	3,87	0,3	6,80	0,2	16,50	0,4
TASCHEN KOFFER.....	1,52	0,1	5,39	0,2	9,21	0,2
DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES 12).....	7,87	0,5	15,32	0,6	50,24	1,2
PAUSCHALREISEN.....	1,58	0,1	8,90	0,3	19,30	0,5
NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT DER GUETER						
VERBRAUCHSGUETER.....	714,47	48,7	1163,25	42,4	1513,29	36,5
GEBRAUCHSGUETER VON MITTLERER LEBENSDAUER UND/ODER						
BEGRENZTEM WERT.....	121,89	8,3	370,47	13,5	639,32	15,4
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER.....	74,07	5,1	307,09	11,2	435,06	10,5
WOHNUNGSMIETEN.....	381,01	26,0	598,40	21,8	876,02	21,1
REPARATUREN.....	30,38	2,1	45,32	1,7	89,02	2,1
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN.....	144,25	9,8	256,89	9,4	590,70	14,3

1) DER BEGRIFF 'GUETER' IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST 'WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN' ZUSAMMEN. - 2) EINSCHL. FERTIGER MAHLZEITEN.
 3) OHNE FERTIGGERICHTE. - 4) EINSCHL. NEBENKOSTEN. - 5) EINSCHL. MATRATZEN. - 6) Z.B. WASCH- UND PUTZMITTEL. - 7) Z.B. FRISEUR.
 8) EINSCHL. ANHAENGERN, REIFEN, MOTOREN. - 9) FAHRSCHULE, TUEV-GEBUEHREN, GARAGENMIETE, PARKGEBUEHREN, WAGENWAESCHE. -
 10) EINSCHL. ZUBEHOER UND ERSATZTEILEN. - 11) EINSCHL. AENDERER GOLD- UND SILBERSCHMUCKWAREN, OHNE REPARATUREN. - 12) UEBERNACH-
 TUNG IN HOTELS, PENSIONEN, FERIENWOHNUNGEN, CAMPINGPLATZGEBUEHREN.

4 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE UND TABAKWAREN

JE HAUSHALT UND MONAT NACH QUETERARTEN

BLATT 1

1. VIERTELJAHR 1986

ART DER NACHWEISUNG	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I		I		I	
	MENGE	DM	MENGE	DM	MENGE	DM
NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN INSGESAMT.....		430,51		694,16		869,18
NAHRUNGSMITTEL 2).....		317,60		485,17		577,89
NAHRUNGSMITTEL TIERISCHEN URSPRUNGS.....		168,67		255,90		295,24
FLEISCH, FRISCH, GEFROREN.....		49,51		70,80		77,45
RINDFLEISCH.....	1 234	14,33	1 380	15,37	1 503	19,15
KALBFLEISCH.....	94	1,21	62	0,82	128	1,88
SCHWEINEFLEISCH (AUCH FRISCHER SPECK).....	2 144	17,75	4 148	32,24	3 177	29,27
SCHAF- UND ZIEGENFLEISCH.....	127	1,02	44	0,50	118	1,56
GEFLUEGEL.....	1 140	6,85	1 385	8,18	1 488	10,54
HACKFLEISCH.....	529	5,30	1 181	10,20	1 265	11,93
INNEREIEN U.A. SCHLACHTNEBENPRODUKTE.....	419	1,97	505	2,49	310	1,95
SONSTIGES FLEISCH.....	102	1,08	109	0,99	85	1,17
FLEISCHWAREN.....		48,21		84,21		85,98
WURST UND WURSTWAREN.....	2 776	33,09	5 052	60,03	4 526	58,68
SCHINKEN, SPECK, RAUCH-, KAISERFLEISCH.....	697	10,22	985	15,70	1 144	20,18
WURSTKONSERVEN.....	171	1,48	390	3,14	189	1,65
FLEISCHKONSERVEN.....		1,33		1,27		1,39
ANDERE FLEISCHERZEUGNISSE.....		2,08		4,08		4,09
FISCHE UND -FILETS, FRISCH, TIEFGEFROREN (AUCH LEBEND)....	519	4,65	374	3,89	502	5,21
FISCHWAREN.....		6,77		8,03		10,54
FISCHKONSERVEN,		3,85		4,04		4,55
ANDERE FISCHERZEUGNISSE, KREBS- UND WEICHTIERE.....		2,92		4,00		5,99
MILCH.....		23,41		40,18		46,97
TRINKMILCH (LITER).....	9 2	9,38	19,6	19,40	21,3	21,59
KONDENSMILCH (EINSCHL. MILCHPULVER).....		4,22		2,42		2,45
SAHNE (LITER).....	0,6	2,55	1,1	4,89	1,5	6,78
JOGHURT, BUTTERMILCH.....		5,91		9,26		11,96
SONSTIGE MILCHERZEUGNISSE.....		1,35		4,21		4,18
KAESE.....		16,04		26,17		40,30
HART-, SCHNITT-, WEICH-, SCHMELZKAESE.....	960	10,90	1 835	20,81	2 570	32,12
FRISCHKAESE U.-ZUBEREITUNG (OHNE QUARKSUCESSPEISEN).....	1 395	4,42	1 322	4,83	1 922	7,33
SAUERMILCHKAESE.....	112	0,72	67	0,53	107	0,85
EIER.....		8,64		11,76		12,48
FRISCH (STUECK).....	37	8,45	53	11,58	55	12,32
BEARBEITET.....		0,19		0,19		0,16
BUTTER (EINSCHL. MILCHHALBFETT UND BUTTERSCHMALZ).....	1 309	11,10	1 260	10,44	1 917	15,90
SPEISEFETTE UND -OELE TIERISCHEN URSPRUNGS.....	79	0,33	97	0,43	72	0,42
NAHRUNGSMITTEL PFLANZLICHEN URSPRUNGS.....		148,93		229,27		282,65
SPEISEFETTE UND -OELE PFLANZLICHEN URSPRUNGS.....		6,20		9,07		8,57
MARGARINE.....	1 063	4,16	2 052	6,27	1 537	5,19
ANDERE SPEISEFETTE UND -OELE PFLANZLICHEN URSPRUNGS.....		2,04		2,79		3,38
OBST UND -ERZEUGNISSE (OHNE GETRAENKE UND MARMELADE).....		27,06		32,32		44,06
FRISCHOBST.....		22,89		25,78		34,49
KERNOBST.....		6,58		8,30		10,91
STEINOBST.....		0,03		0,04		0,04
BEEREN.....		0,14		0,17		0,19
WEINTRAUBEN.....	76	0,48	29	0,19	59	0,40
APFELSINEN, MANDARINEN, CLEMENTINEN.....	4 497	9,57	4 575	8,97	5 812	12,21
SONSTIGE ZITRUSFRUECHTE.....	702	2,04	516	1,46	815	2,42
BANANEN.....	1 598	3,53	2 534	5,56	2 796	6,30
SONSTIGE SUEDFRUECHTE.....		0,51		1,10		2,02
SCHALEN-, TROCKEN-, TIEFKUEHLOBST UND OBSTKONSERVEN.....		4,17		6,54		9,58
SCHALEN- UND TROCKENOBST.....		1,43		2,90		4,86
OBSTKONSERVEN.....		2,61		3,43		4,40
TIEFGEFRORENES OBST.....		0,08		0,14		0,17
ANDERES VERARBEITETES OBST.....		0,05		0,07		0,14
KARTOFFELN, GEMUESE, KARTOFFEL- UND GEMUESEERZEUGNISSE....		24,99		36,95		50,24
KARTOFFELN, FRISCH.....	3 357	1,83	4 898	2,16	4 962	2,47
KARTOFFELERZEUGNISSE.....		1,76		3,24		5,88

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEZEIGT IN GRAMM. - 2) EINSCHL. FERTIGER MAHLZEITEN UND VERZEHRE IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN.

4 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE UND TABAKWAREN

JE HAUSHALT UND MONAT NACH GÜTERARTEN

BLATT 2

1. VIERTELJAHR 1986

ART DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM
	I	I	I	I	I	I
FRISCHGEMÜSE.....	.	12,41	.	16,28	.	24,20
BLUMENKÖHL.....	277	0,82	338	1,02	338	1,02
WEISSKÖHL.....	235	0,22	351	0,31	380	0,36
SONST. KÖHL.....	.	1,45	.	1,35	.	2,01
KOPFSALAT.....	281	1,35	410	1,97	447	2,30
SONST. BLATT- UND STENGELGEMÜSE.....	.	2,48	.	3,20	.	5,38
TOMATEN.....	271	0,95	423	1,50	664	2,54
GURKEN.....	319	0,99	563	1,71	693	2,23
SONST. FRUCHTGEMÜSE.....	.	0,87	.	1,66	.	2,81
ZWIEBELGEMÜSE.....	770	0,80	982	1,12	1 030	1,33
HÜLSENFRÜCHTE.....	26	0,05	37	0,11	35	0,10
SPEISEGEMÜSEN UND KAROTTEN.....	708	0,91	782	1,01	1 178	1,70
SONST. GEMÜSE.....	.	1,48	.	1,28	.	2,42
TIEFGEFRORENES GEMÜSE, GEMÜSEKONSERVEN U. AE.....	.	8,68	.	12,83	.	16,98
TIEFGEFRORENES GEMÜSE.....	.	1,76	.	2,61	.	4,08
GEMÜSEKONSERVEN.....	.	6,93	.	10,22	.	12,91
ANDERE GEMÜSEERZEUGNISSE (OHNE GEMÜSESAEFTE).....	.	0,31	.	0,43	.	0,69
BROT- UND ANDERE BACKWAREN.....	.	45,22	.	66,41	.	76,78
BROT- UND BACKWAREN AUS BROTTTEIG.....	.	28,69	.	43,60	.	51,14
BROT (EINSCHL. KNAECKEBROT).....	6 583	20,36	9 417	27,99	10 333	33,85
KLEINGEBÄCK AUS BROTTTEIG.....	1 377	8,02	2 366	15,12	2 512	16,78
SONST. BACKWAREN AUS BROTTTEIG.....	.	0,31	.	0,49	.	0,50
FEINE BACKWAREN (FRISCH UND TIEFGEFROREN).....	.	12,01	.	14,04	.	15,14
DAUERBACKWAREN.....	.	4,52	.	8,77	.	10,51
ZUCKER, SÜßSWAREN, MARMLADE.....	.	23,72	.	41,87	.	50,67
ZUCKER (RUEBEN- UND ROHRZUCKER).....	1 234	2,42	1 704	3,18	1 608	3,16
KAKAOERZEUGNISSE (OHNE SCHOKOLADE).....	.	0,54	.	1,81	.	2,01
SCHOKOLADEN UND SCHOKOLADENERZEUGNISSE.....	.	10,40	.	16,50	.	22,03
ZUCKERWAREN (OHNE KANDIERTE FRÜCHTE).....	.	4,36	.	10,31	.	10,87
SPEISEEIS.....	.	1,18	.	4,50	.	4,91
BIENENHONIG.....	357	2,66	278	2,13	373	2,98
MARMLADE, KONFITURE, GELÉE, OBSTKRAUT.....	411	1,87	362	1,67	574	2,66
SONST. BROTAUFSTRICH.....	.	0,29	.	1,77	.	2,05
GETREIDERZEUGNISSE, NÄHRMITTEL, GEMÜRZE.....	.	14,77	.	27,72	.	33,75
WEIZENMEHL.....	1 020	1,06	1 611	1,53	1 837	1,89
REIS.....	286	0,93	471	1,62	620	2,22
ANDERE GETREIDERZEUGNISSE.....	.	0,93	.	1,43	.	2,63
TEIGWAREN.....	446	1,77	1 149	3,91	1 100	4,10
MJESLI, CORNFLAKES.....	.	0,43	.	2,53	.	4,65
GEMÜRZE.....	.	1,12	.	1,63	.	2,12
SPEISESALZ.....	245	0,30	283	0,35	274	0,36
ESSIG (OHNE ESSIGESSENZ) (LITER).....	0,3	0,45	0,3	0,51	0,3	0,60
SONST. NÄHRMITTEL UND SPEISEZUTATEN.....	.	7,78	.	14,23	.	15,18
SONST. NAHRUNGSMITTEL.....	.	6,96	.	14,93	.	18,57
SAUGLINGS- UND KLEINKINDERNÄHRUNG.....	.	-	147	1,30	132	1,34
FERTIGGERICHTE.....	.	6,96	.	13,63	.	17,22
GETRAENKE 2).....	.	63,94	.	106,78	.	131,06
ALKOHOLFREIE GETRAENKE.....	.	36,53	.	62,05	.	69,70
FRUCHTSABFTE, FRUCHTSAFTKONZENTRATE, GE- MÜSESAEFTE U. AE.....	.	3,45	.	12,78	.	16,61
TAFELWASSER.....	.	7,11	.	7,47	.	8,09
KOFFEINHALTIGE LIMONADEN.....	.	0,48	.	5,26	.	3,53
ANDERE LIMONADEN UND ERFRISCHUNGSGETRAENKE.....	.	2,33	.	7,76	.	8,28
KAFFEEMITTEL UND TEEÄHNLICHE ERZEUGNISSE.....	.	1,92	.	2,60	.	3,00
KAFFEE.....	883	20,33	1 117	24,62	1 154	26,09
TEE 3).....	27	0,91	51	1,56	87	3,11
ALKOHOLISCHE GETRAENKE.....	.	27,41	.	44,73	.	61,36
SPIRITUOSEN (LITER).....	0,5	7,57	0,6	10,03	0,7	11,78
BIER (LITER).....	6,5	10,41	14,4	21,86	12,4	20,31
TRAUBEN- UND FRUCHTWEINE (LITER).....	1,8	7,09	2,3	9,96	4,4	23,32
TRAUBENSCHAUMWEINE (LITER).....	0,3	2,33	0,4	2,89	0,9	5,86
TABAKWAREN.....	.	18,14	.	24,99	.	18,90
ZIGARETTEN (STUECK).....	81	15,45	116	21,24	89	16,36
ZIGAREN (STUECK).....	2	0,75	0	0,09	0	0,23
ZIGARILLOS, STUMPEN, TABAK.....	.	1,94	.	3,66	.	2,31
VERZEHVON SPEISEN U. GETRAENKEN IN KANTINEN, GAST- STAETTEN U. AE.....	.	30,83	.	77,21	.	141,33
VERZEHVON SPEISEN IN KANTINEN (ANZAHL).....	.	-	3	10,02	6	20,25
VERZEHVON SPEISEN IN GASTSTAETTEN.....	.	17,86	.	38,41	.	78,19
VERZEHVON GETRAENKEN IN KANTINEN, GASTSTAETTEN U. AE.....	.	12,97	.	25,78	.	42,89

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEZEIGT IN GRAMM. - 2) SOWEIT NICHT IM GASTSTAETTEN- UND KANTINENVERZEHVON ENTHALTEN.

3) OHNE KRAEUTER-, PFEFFERMINZTEE U. AE.

Fachserie 15: Wirtschaftsrechnungen

Laufende Wirtschaftsrechnungen

Die Ergebnisse der laufenden Wirtschaftsrechnungen geben Aufschluß über die Zusammensetzung der Einnahmen und Ausgaben bei privaten Haushalten dreier ausgewählter Typen, und zwar:

Haushaltstyp 1: 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen. Erfasst werden überwiegend ältere Ehepaare in Gemeinden mit 5 000 Einwohnern und mehr.

Haushaltstyp 2: 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes.

Es handelt sich um Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren, in Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr. Der Haushaltsvorstand soll als Angestellter oder Arbeiter tätig sein und alleiniger Einkommensbezieher sein.

Haushaltstyp 3: 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen.

Erfasst werden ebenfalls Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren, in Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr. Der Haushaltsvorstand soll Angestellter oder Beamter und der Hauptverdiener in der Familie sein.

Reihe 1: Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte

Die Vierteljahresberichte über die Budgets der 3 Haushaltstypen bringen jeweils einen Nachweis der Einnahmen und Ausgaben sowie der Käufe nach Güterart, Verwendungszweck, Dauerhaftigkeit und Wert der Güter; außerdem werden die Aufwendungen für Nahrungs- und Genußmittel mit Mengenangaben nachgewiesen.

Der jährliche Bericht enthält zusammenfassende Übersichten sowie tiefer gegliederte Nachweisungen über die Käufe der ausgewählten Haushaltstypen. Ferner werden die Veränderungen der Vermögens- und Finanzkonten je Haushalt und Monat dargestellt.

Einkommens- und Verbrauchsstichproben

Einkommens- und Verbrauchsstichproben werden seit 1962/63 in mehrjährigen Abständen durchgeführt (letztmals 1983). Einbezogen sind rd. 50 000 Haushalte aller Bevölkerungsschichten, ausgenommen Haushalte von Ausländern und Haushalte mit besonders hohem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen (1983: 25 000 DM und mehr).

Als einzige amtliche Statistik liefern Einkommens- und Verbrauchsstichproben für das jeweilige Erhebungsjahr detaillierte Informationen über Einkommenserzielung und -verwendung der deutschen Haushalte. Dabei fallen Angaben über Zusammensetzung und Verteilung des Haushaltseinkommens, über den Privaten Verbrauch nach Güterarten und Käuferschichten sowie über Umfang und Formen der Ersparnisbildung an. Darüber hinaus werden Daten über die Ausstattung der Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern, über ihre Wohnverhältnisse und über den Bestand an Vermögen und Schulden veröffentlicht. Diese Informationen werden mit wichtigen sozio-ökonomischen Haushaltsmerkmalen, wie soziale Stellung der Bezugsperson, Haushaltsgröße, Haushaltsnettoeinkommen, Haushaltstyp, Alter der Bezugsperson, kombiniert.

Die Ergebnisse dieser Erhebungen werden in Form von thematisch gegliederten Heften veröffentlicht.

Einzelveröffentlichungen zur Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1983:

- Heft 1: Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern
- Heft 2: Vermögensbestände und Schulden privater Haushalte
- Heft 3: Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genußmittel; Mahlzeiten außer Haus (vorgesehen)
- Heft 4: Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte (vorgesehen)
- Heft 5: Aufwendungen privater Haushalte für den Privaten Verbrauch (vorgesehen)
- Heft 6: Einkommensverteilung und Einkommensbezieher in privaten Haushalten (vorgesehen)
- Heft 7: Aufgabe, Methode und Durchführung (vorgesehen)

Systematiken

Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 4211 20, 6500 Mainz 42, Tel. (0 61 31) 5 90 94/95, erhältlich.